

Liebe Mitglieder,

neben der HV am 6. Mai in Rorschach organisierte die Sektion im letzten Jahr zwei weitere Anlässe. Am 11. Februar trafen sich zehn Mitglieder in Flawil zum Neujahrsapéro. Am 19. August liessen sich acht Personen, die noch im Bau befindliche SGKB-Halle der Olma zeigen. Der Vorstand erledigte die Vereinsgeschäfte auf dem Korrespondenzweg und an Sitzungen.

Leider sank die Mitgliederzahl unserer Sektion weiter, und zwar von 155 auf 153 Personen. Ich kann da nur den Appell wiederholen, dass jeder, der von Mutationen in den Redaktionen erfährt, Namen und Arbeitsort des oder der Neuen an mich oder ans Sekretariat meldet. Die Information geht dann ans Zentralsekretariat in Fribourg, das die betreffende Person kontaktiert und von den Vorteilen einer Mitgliedschaft bei Impressum zu überzeugen versucht.

2023 war von Abbaumassnahmen geprägt, etwa bei Tamedia, Ringier oder CH-Media. Im Fürstentum Liechtenstein gab mit den Volksblatt die älteste Tageszeitung auf. Unklar ist, wie sich der Wechsel der Lokalradio-Konzession Graubünden-Glarus von der Somedia zu Radio Alpin auf die Arbeitsplatz-Situation auswirken wird. Neben angekündigten Stellenstreichungen geht der schleichende Abbau durch das Nicht-Ersetzen natürlicher Abgänge in vielen Redaktionen weiter. Da wahrscheinlich parallel die Honorarbudgets gekürzt werden, leiden auch die freien Journalisten.

Die Delegiertenversammlung (DV) von Impressum Schweiz fand am 31. März 2024 statt. 2023 waren die Differenzen im Vorstand noch offen ausgetragen worden. Die DV 24 wählte nun zwei Co-Präsidentinnen. Für unsere Sektion von Bedeutung ist aber die geplante Strukturreform. Aus der Versenkung aufgetaucht ist ein vor Jahren von einer DV gutgeheissenes Modell mit drei Regionen. Eine Region würde Zürich und wohl die Ostschweiz umfassen. Die Sektionen würden aufgelöst. Der Vorstand von Impressum Schweiz erhofft sich davon Einsparungen, die nötig sind. Allerdings wurden Zweifel laut, ob die neue Struktur das leistet. Die Strukturreform wird in einer zu bildenden Arbeitsgruppe diskutiert werden. Unsere Sektion sollte dort vertreten sein.

Martin Knoepfel (Präsident)